

Seniorenbund-Forderung umgesetzt: Bis zu 500 Euro erhöhte Pensionistenabsetzbeträge noch im Sommer!

Mein Ziel war stets klar: Um die Folgen der galoppierenden Teuerung für die Seniorinnen und Senioren abzufedern, brauchen wir **spürbare Entlastungen, die noch im Sommer wirksam werden.** Als vorsitzende Präsidentin des Österreichischen Seniorenrats habe ich dazu intensive Verhandlungen mit der Bundesregierung geführt. **Ich bin froh, dass sich Konsequenz und Dialog erneut als der richtige Weg für echte Verbesserungen für die Seniorinnen und Senioren erwiesen haben!**

Nach den ersten beiden Anti-Teuerungspaketen im Umfang von vier Milliarden Euro hat die Bundesregierung heute ein **drittes Entlastungspaket** gegen die steigenden Preise mit Sofortmaßnahmen im Umfang von **6 Milliarden Euro präsentiert.** Zusammen mit den strukturellen Maßnahmen nimmt die Bundesregierung rund **30 Milliarden Euro bis 2026 in die Hand.**

Besonders freue ich mich über die **Erhöhung der Pensionistenabsetzbeträge um bis zu 500 Euro.** Nachdem zu Beginn der Fokus der Unterstützungen auf den gesellschaftlich schwächsten Gruppen wie den Bezieherinnen und Beziehern einer Ausgleichszulage oder der Sozialhilfe gelegen ist, **werden mit den heute präsentierten Maßnahmen auch Bezieherinnen und Bezieher niedriger und mittlerer Pensionen entscheidend entlastet.** Ich habe mich mit Nachdruck für dieses Modell eingesetzt, das auch von den Expertinnen und Experten der Wirtschaftsforschungsinstitute IHS und Wifo kürzlich vorgeschlagen wurde. **Es ist ein Erfolg, dass die Bundesregierung meinem Vorschlag gefolgt ist!**

Auch weitere Maßnahmen wie eine **Einmalzahlung von 300 Euro für Bezieherinnen und Bezieher einer Ausgleichszulage, der auf 250 Euro erhöhte Klimabonus** und der **Entlastungsbonus in Höhe von 250 Euro** (wird beides im Oktober ausbezahlt) sind wichtige Unterstützungen für die Seniorinnen und Senioren. **Insgesamt werden niedrige und mittlere Pensionen in 2022 zusätzlich um bis zu 1000 Euro entlastet.**

Darüber hinaus sind wichtige strukturelle Maßnahmen wie der Abschaffung der Kalten Progression und der Inflationsanpassung von Sozialleistungen getroffen worden. Die Teuerung wird uns noch länger belasten, daher ist es wichtig und vorausschauend, zusätzlich zu den Soforthilfen langfristige Entlastungsschritte zu setzen